I. Das Geflecht.

a) Deckenartig.

1. Decke von Strohgeflecht; die einzelnen Halme von durchzogenen Bändern zusammengehalten, die Ränder gefärbt. Von den Negerländern am weissen Nil. (Schilluk-Neger.) (15.) (*Polytechnicum.*)
2. Decke von Strohgeflecht, die einzelnen Halme von durchzogenen Bändern zusammengehalten; die Ränder gefärbt. Von den Negerländern am weissen Nil. (Schilluk-Neger.) (16.) (*Polytechnicum.*)
3. Teppich aus geflochtenem Bast mit braunen und rothen Ornamenten und gleicher Einfassung, aus China. L. 7′ 3″ B. 5′. (17.) (*Polytechnicum.*)
4. Decke aus Bast geflochten, mit Zickzackmustern. Von Luzern, Scuola di charità, 1816. (13.) (*Polytechnicum*)
5. Decke aus Bast geflochten, mit Zickzackmuster. Von Luzern, Scuola di charità, 1816. (12.) (*Polytechnicum.*)
6. Decke aus Bast geflochten, mit schrägen Linien gemustert. Von Luzern, Scuola di charità, 1816. (11.) (*Polytechnicum.*)
7. Musterkarte von Strohgewebe mit verschiedenartiger Seide von Fiedler u. Comp. in Leitmeritz, 1819. L. 8 Ellen. (14.) (*Polytechnicum.*)

b) Korbartig.

1. Korb von Rohrgeflecht, rund und offen; von Batavia 1836, grösster Durchmesser 8″. (19.) (*Polytechnicum.*)
2. Korb aus Rohrgeflecht, rund mit Deckel; aus Batavia 1836, grösster Durchmesser 6½″. (18.) (*Polytechnicum.*)

II. Specielle textile Kunst und ihre Nachbildungen.

a) Mittelalterliche Stoffe.

1. Casula in Glockenform, von grünem Seidenstoff; um den Hals und vorne herab ein mit Perlen und Rubinen ornamentirter Streif von Goldstoff; der Goldstoff aus dem 12. Jahrh., der grüne Seidenstoff älter. Umfang 15′ 3″, H. 4′ 10″. (982.) (*St. Peter in Salzburg.*)
2. Casula von Leinwand mit schwarzen gedruckten Mustern. 15. Jahrh., rückwärtige Länge 4′, Breite 2′ 10″. (293.) (*Domschatz in Salzburg.*)
3. Mitra von gemustertem Seidenstoff, mit Goldornamenten bemalt; der senkrechte und wagrechte Streifen von Goldstoff mit Metallornamenten besetzt. 12. Jahrh., B. 10¾″, H. 8¼″. (979.) (*St. Peter in Salzburg.*)

b) Orientalische Stoffe.

1. Teppich von Seidensammt, alt-persisch, aus dem sechzehnten Jahrhundert, mit reichen Ornamenten und Jagdscenen. (728.) (*Teppich-Dépôt in Schönbrunn.*)